

3M™ HVLP-Hochleistungslackierpistole – für Fließbecher

Maximaler HVLP Betriebsluftdruck: 20 psi / 1,38 bar Betriebsluftdruckbereich: 7 psi - 35 psi / 0,5 bar - 2,4 bar

Zusammenbau

- 1 Befestigen Sie das mitgelieferte Luftstromventil an der Unterseite der Pistole.
- 2 Befestigen Sie die Düse an der Lackierpistole. Achten Sie dabei auf den festen Sitz des Verschlussrings. Hinweis: Die Düse lässt sich leichter aufstecken, wenn Sie den Abzug in Richtung des Griffs ziehen. Kehren Sie den Vorgang um, um die Düse von der Lackierpistole abzunehmen.
- 3 Befestigen Sie den Becher des 3M™ PPS™ Lackverarbeitungssystems Serie 2.0 an der Düse.







4 Schließen Sie dann nach dem Zusammenbau der Lackierpistole die Luftleitung an.

Düsenempfehlung

* Angaben sind lediglich Richtwerte: Beachten Sie bezüglich der Düsengröße die Empfehlungen des Lackherstellers

	2.0	1.8	1.6	1.4	1.3	1.2
Materialien mit hoher Viskosität	•	•				
Sprühfähige Füllstoffe	•	•				
Dickschichtfüller		•	•	•		
Füller		•	•	•		
Nass-in-Nass-Füller				•	•	
Versiegelung				•	•	
Direktglanz				•		
Decklack				•		
Lösemittelhaltiger Farblack				•	•	
Klarlack				•	•	•
Wasserbasierter Basislack					•	•

Empfohlene Starteinstellungen

Lüfterregelung: Von der geschlossenen Position 2 Drehungen weit öffnen Flüssigkeitsregelung: Von der geschlossenen Position 4 Drehungen weit öffnen Ventil zur Luftstromkontrolle: 18–20 psi/1,24–1,38 bar

Hinzufügen des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems

1 Setzen Sie den Einweg-Innenbecher des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems in den Mischbecher des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems ein.



2 Gießen Sie das zu versprühende Material in den Mischbecher des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems. Nach Bedarf umrühren.



3 Platzieren Sie den Deckel des 3M™ PPS™
2.0 Lackverarbeitungssystems mit
eingebautem Filter auf dem 3M™ PPS™
Mischbecher mit eingesetztem Innenbecher
und lassen Sie ihn einrasten.



4 Drehen Sie ihn fest. Zum Versiegeln oder Schütteln die Verschlusskappe des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems aufsetzen.



5 Schließen Sie die Lackierpistole am befüllten Becher des 3M™ PPS™ 2.0 Lackverarbeitungssystems an.



WARNHINWEIS! Tauchen Sie die Lackierpistole oder Düsen nicht in Reinigungslösung oder Waschgeräte.

Ziehen Sie für weitere Informationen zur Verwendung und für Hinweise zur Gesundheit und Sicherheit die Bedienungsanleitung zu Rate.



3M™ HVLP-Hochleistungslackierpistole – Druckbecher

Maximaler HVLP Betriebsluftdruck: 18 psi / 1,24 bar Betriebsluftdruckbereich: 7 psi - 35 psi / 0,5 bar - 2,4 bar Maximaler Betriebsflüssigkeitsdruck: 50 psi / 3,44 bar

Zusammenbau

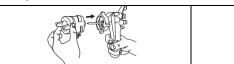
1 Befestigen Sie das mitgelieferte Luftstromventil an der Unterseite der Pistole.

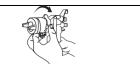


2 Schließen Sie den Flüssigkeitsschlauch an die Basis der Lackierpistole an.



3 Befestigen Sie die Düse an der Lackierpistole. Achten Sie dabei auf den festen Sitz des Verschlussrings. Hinweis: Die Düse lässt sich leichter aufstecken, wenn Sie den Abzug in Richtung des Griffs ziehen.





4 Schließen Sie den Schlauch an die Düse an.



5 Schließen Sie die Flüssigkeits- und Druckleitung vom Zufuhrsystem (oder Druckbecher) an Hinweis: Sie können zwischen Druckschlauch und Flüssigkeitszufuhr optional das Flüssigkeitsabsperryentil installieren.

3M Österreich GmbH Autoreparatur-Systeme Kranichbergasse 4 1120 Wien Tel: +43 1417 00 52 E-Mail: autoreparaturat@mmm.com Web: www.3M-autoreparatur.at

3M (Schweiz) GmbH Autoreparatur-Systeme Eggstrasse 91 CH-8803 Rüschlikon Tel: +41 4350 896 58 E-Mail: 3M.PAS.ch@mmm.com Web: www.3M-autoinfo.ch 3M Deutschland GmbH Autoreparatur-Systeme Carl-Schurz-Straße 1 41453 Neuss Tel: +49 2131 88 19 265 E-Mail: 3m-autoreparatur.de@mmm.com Web: www.3M.de/autoreparatur **Empfohlene Starteinstellungen**

Lüfterregelung: Von der geschlossenen Position 2 Drehungen weit öffnen Flüssigkeitsregelung: Von der geschlossenen Position 4 Drehungen weit öffnen Ventil zur Luftstromkontrolle: 18 psi / 1,24 bar

Title Lattocroff Montrolle: 10 por 7 1,2 1 ba

Düsenempfehlung

* Angaben sind lediglich Richtwerte: Beachten Sie bezüglich der Düsengröße die Empfehlungen des Lackherstellers

	1.1	1.4	1.8
Strukturlacke	•	•	•
1K-Decklacke	•	•	
2K-Decklacke	•	•	
Basislacke/Einkomponentenlacke	•		
Klarlacke	•	•	
Epoxidharz-/Urethan-Primer	•	•	•
Klebstoffe		•	•
Trennmittel	•		

Reinigen

Druckbecher

- 1 Machen Sie das System nach angemessener Spülung (Becher, Leitungen) drucklos (oder schließen Sie das optionale Flüssigkeitsventil).
- 2 Entfernen Sie nach dem Druckabbau den Druckschlauch von der Düse.
- 3 Entfernen Sie die Düse von der Lackierpistole, um sie von Rückständen zu reinigen. Spülen Sie die Düse mit Reinigungslösung. Halten Sie die Flüssigkeitsspitze dabei gerade nach unten in einen Auffangbehälter.
- 4 Wischen Sie die Nadelspitze ab. Bewahren Sie die Lackierpistole mit aufgesetzter Düse auf, um die Nadel zu schützen.

Fließbecher

- 1 Trennen Sie nach dem Lackieren den Luftschlauch von der Pistole.
- 2 Damit der Lack zurück in den Becher fließt, drehen Sie den Becher um, ziehen Sie am Abzug und klopfen Sie den PPS™ Becher dreimal auf einen Tisch.
- 3 Spülen Sie die Düse mit Reinigungslösung. Ziehen Sie dabei am Abzug und halten Sie die Flüssigkeitsspitze gerade nach unten in einen Auffangbehälter.
- 4 Bewahren Sie die Lackierpistole mit aufgesetzter Düse auf, um die Nadel zu schützen.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren Ansprechpartner bei 3M.

Ziehen Sie für weitere Informationen zur Verwendung und für Hinweise zur Sicherheit die Bedienungsanleitung zu Rate.

WARNHINWEIS! Tauchen Sie die Lackierpistole oder Düsen nicht in Reinigungslösung oder Waschgeräte.

Bitte recyceln. Gedruckt in Deutschland. 3M und PPS sind Marken der 3M Company © 3M 2020. Alle Rechte vorbehalten.